

Ja, ich nehme am Workshop teil

Teilnahmebeitrag

Den Teilnahmebeitrag in Höhe von 120,00 EUR inkl. MWSt. pro Teilnehmer werden wir nach Anmeldung und Erhalt einer Rechnung begleichen.

Frühbucherrabatt

Bei Anmeldung bis zum **18.04.2011** reduziert sich der Beitrag auf 90,00 EUR inkl. MWSt.

1. Teilnehmer

2. Teilnehmer

Unternehmen/Behörde

Adresse

Telefon, E-Mail

Ort, Datum, Unterschrift

Die Referenten

Dirk Elkemann
Erster Bürgermeister
der Stadt Schwetzingen



Mathias Welle
Stadtbaumeister der
Stadt Schwetzingen



Till Bannasch,
Rechtsanwalt und
Fachanwalt für
Verwaltungsrecht,
SFB Rechtsanwälte



Dipl.-Geogr. Julia Bubbel
imakomm AKADEMIE



Dr. Tobias Lieber
Rechtsanwalt,
SFB Rechtsanwälte

Anreise

Workshop
„Spielhallen effektiv steuern“

Veranstaltungsort
Lutherhaus
Mannheimer Straße 36
68723 Schwetzingen
Tel. 06202 124 270
Fax 06202 124 271

Termin
Montag, 02. Mai 2011
9.00 Uhr – 17.00 Uhr
www.sfb-rechtsanwaelte.de



Bitte senden Sie Ihre Anmeldung per Post oder Fax mit dem beigefügten Anmeldeschreiben an:

Schotten Fridrich Bannasch Rechtsanwälte
Frau Kugelmann
Kaiser-Joseph-Str. 247
D-79098 Freiburg

Tel.: (0761) 202699-0
Fax: (0761) 202699-11
info@sfb-rae.de



www.sfb-rechtsanwaelte.de

Schotten Fridrich Bannasch Rechtsanwälte

Workshop

**Spielhallen
effektiv steuern**

- Spielhallenkonzepte
- Bebauungspläne
- Genehmigungsverfahren
- Gewerberecht

■ Lutherhaus, Schwetzingen

02.05.2011, 9 Uhr

einladung

Sehr geehrte Interessenten,

allerorten boomen in den letzten Jahren wieder die Spielhallen. Besonders stark betroffen sind die Grenzregionen zur Schweiz und zu Frankreich, aber auch zahlreiche andere Gemeinden. Kommunalverwaltungen und Baurechtsbehörden versuchen, dieser Entwicklung durch eine restriktive Genehmigungspraxis und durch planerische Steuerung Einhalt zu gebieten. Dabei stellen sich vier Kernfragen, über die wir bei unserem bereits mehrfach durchgeführten Workshop zur Steuerung von Spielhallen informieren und mit Ihnen und unseren Gastreferenten diskutieren wollen:

- Wie kann die Ansiedlung von Spielhallen durch Vergnügungsstättenkonzepte und durch Bebauungspläne präventiv gesteuert werden?
- Wie kann die Gemeinde konkret auf Bauanträge für Spielhallen reagieren?
- Welche Instrumente bietet das Gewerberecht für die Regulierung von Spielhallen und Spielgeräten?
- Welche Haftungsrisiken sind mit planerischen Nutzungsausschlüssen, der Ablehnung von Genehmigungsanträgen und Nutzungsuntersagungen verbunden?

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Till Bannasch



Dr. Tobias Lieber

⌚ 9.00 – 9.15 Uhr	Empfang und Begrüßungskaffee
9.15 – 9.45 Uhr	Grußwort – Erwartungen der Kommune an eine Vergnügungsstättenkonzeption
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Anlass der Konzepterstellung ■ Erfahrungen in der Konzepterstellung ■ Erwartungen an die Konzeptumsetzung
	<i>Dirk Elkemann</i> Erster Bürgermeister der Stadt Schwetzingen
	<i>Mathias Welle</i> Stadtbaumeister der Stadt Schwetzingen

Teil 1: Planungsrecht und Konzepte

9.45 – 10.00 Uhr	Einführung in die Spielhallenproblematik
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Entwicklung des Spielhallenmarkts ■ Konfliktpotentiale von Spielhallen
	<i>Till Bannasch</i> SFB Rechtsanwälte
10.00 – 11.15 Uhr	Steuerung von Spielhallen durch Vergnügungsstättenkonzepte
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Bedeutung und Zielsetzung von Vergnügungsstättenkonzepten ■ Bestandsermittlung und -bewertung ■ Städtebauliche Problemlagen und Lösungen ■ Einheitskonzept vs. Vielfalt der Strategien
	<i>Dipl.-Geogr. Julia Bubbel</i> imakomm AKADEMIE
11.15 – 11.45 Uhr	Kaffeepause
11.45 – 13.00 Uhr	Steuerung von Spielhallen durch Bebauungsplan
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Umsetzung von Vergnügungsstättenkonzepten ■ Nutzungsausschlüsse in Dorf-, Misch- und Gewerbegebieten

- Nutzungsausschlüsse in 34er-Gebieten
 - Positive Standortausweisungen / Sondergebiete
- Till Bannasch*
SFB Rechtsanwälte

13.00 – 14.15 Uhr **Mittagessen**

Teil 2: Genehmigungsrecht

14.15 – 15.15 Uhr	Spielhallen im Baugenehmigungsverfahren
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Entwicklung der BauNVO ■ Kerngebietstypische Spielhallen und Mehrfachspielhallen ■ Ausnahmsweise Zulässigkeit und § 15 BauNVO ■ Spielhallen in Gemengelage ■ Baurecht und Gewerberecht
	<i>Dr. Tobias Lieber</i> SFB Rechtsanwälte
15.15 – 15.45 Uhr	Planerische Reaktionen auf Genehmigungsanträge
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Veränderungssperre und Zurückstellung ■ Einvernehmen ■ Planungsschaden und Haftungsrisiken
	<i>Till Bannasch</i> SFB Rechtsanwälte
15.45 – 16.00 Uhr	Kaffeepause
16.15 – 17.00 Uhr	Spielhallen im Gewerberecht
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Grundlagen ■ Geeignetheitsbestätigung und Spielhallenerlaubnis ■ Mehrfachspielhallen und Kleingaststätten
	<i>Dr. Tobias Lieber</i> SFB Rechtsanwälte

www.sfb-rechtsanwaelte.de

Spielhallen effektiv steuern

Workshop

Schotten Fridrich Bannasch Rechtsanwälte
 Frau Kugelmann
 Kaiser-Joseph-Str. 247
 D-79098 Freiburg

